

07.08.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Wespen

Moderator/in: Dieses Jahr ist es besonders schlimm: alles voller Wespen. Kaum sitzt man gemütlich im Freien, kommen sie an und schikanieren einen. Macht echt keinen Spaß mehr.

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche ... heute möchte ich vor allem eines von dir wissen: Warum hat Gott auch die Wespen geschaffen?

Gute Frage! Vor allem, weil Wespen schon in der Bibel als Plage gelten. Mehrfach steht da: „Es wäre doch schön, Gott würde unseren Feinden eine Wespenplage schicken.“ Scheint also eine zeitlose Erfahrung zu sein.

Allerdings sollte man wissen: Es gibt in Deutschland rund 600 Wespenarten ... und ... Achtung ... nur zwei davon interessieren sich für unser menschliches Essen. Zwei! Insofern müsste man die Frage doch noch etwas differenzieren.

Gut: Dann formuliere ich die Frage um: Warum hat Gott diese zwei Wespenarten geschaffen, die uns so nerven?

Also erstens: Mich nerven sie auch total. Aber wenn wir schon über die Beweggründe Gottes nachdenken, dann würde ich sagen: Gott hat das große

Ganze im Blick – während wir Menschen uns darüber ärgern, dass wir unsere Cola zuhalten oder den Kuchen wegstellen müssen.

Wespen sind nämlich total nützliche Tiere. Sie fressen Schädlinge, sie zersetzen Aas und sie bestäuben viele Pflanzensorten, die von Bienen nicht angeflogen werden. Sprich: Unsere Welt wäre ohne Wespen viel ärmer.

Mir hilft dieser Gedanke: Die Welt ist ein großes Ökosystem. Und darin spielen die Wespen eine wichtige Rolle. Darum ertrage ich auch ihre Naschsucht.